

Schwerin, den 27. Februar 2014



Medienkompetenz-Preis M-V 2014: Ausschreibung abgeschlossen

Landesweit haben sich 50 Projekte beworben

Zu dem von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausgelobten Medienkompetenz-Preis M-V 2014 haben sich in diesem Jahr 50 Projekte aus ganz Mecklenburg-Vorpommern beworben. Die meisten Einreichungen kommen aus Rostock (dreizehn), Schwerin (fünf), Neubrandenburg (vier) und Wismar (drei) sowie aus Karlshagen, Bützow, Greifswald, Malchin, Rövershagen und Neustrelitz (je zwei). Daneben sind aus Picher, Kühlungsborn, Rerik, Brüel, Malchow, Carpin, Anklam, Wolgast, Neuenkirchen, Wattmannshagen und Ueckermünde Projekte eingereicht worden.

Dass lebenslanges Lernen gerade für den medienpädagogischen Kontext gilt, beweist die „Altersbandbreite“ der eingereichten Bewerbungen. Dreizehn Projekte wurden mit Kindern aus Kindergärten oder Grundschulen durchgeführt. Die Umsetzung war dabei so vielfältig wie die Anzahl der Einreichungen: Angehende Erzieherinnen und Erzieher aus Rostock produzierten mit Vorschulkindern Trickfilme, eine Grundschule aus Greifswald veranstaltete regelmäßig eine Medienmesse, und Kindergarten-Kinder aus Carpin schrieben und gestalteten gemeinsam mit einem Schriftsteller ein Buch. Außerdem gab es zahlreiche Bewerbungen, in denen ältere Kinder und Jugendliche die Agierenden waren. Eine Bewerbung aus Anklam zeigt, wie Jüngere und Ältere gemeinsam verschiedene Sagen der Region vertont und verfilmt haben. Und schließlich wurden auch Bewerbungen eingereicht, in denen die Medienarbeit mit Seniorinnen und Senioren im Vordergrund steht – die Älteren wurden landesweit im Umgang mit Tablet-PCs und dem Internet geschult, um dann als Seniortrainerinnen und -trainer ihr Wissen im ganzen Bundesland an die Generation 50+ weitergeben zu können.

Die Vielfalt der Projekte findet sich auch in den entstandenen Beiträgen wieder: Neben zahlreichen Video-Projekten (33) gibt es in diesem Jahr Bewerbungen aus dem Audio-, Foto-, Print- und Web-2.0-Bereich.

Der Medienkompetenz-Preis M-V 2014 (dotiert mit 2.000 Euro), der seit 2006 alljährlich die innovativsten Medienkompetenz-Projekte in Mecklenburg-Vorpommern prämiiert, wird auch 2014 in zwei Kategorien vergeben:

- für Außerschulische Projekte (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern)
- für Schulische Projekte (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur)

Eine Auswahljury sichtet nun alle Projekte und schlägt je drei bis fünf in den Kategorien „Außerschulische Medienprojekte“ und „Schulische Medienprojekte“ einer Preisjury vor. Zur Preisjury gehören u.a. Petra Willert vom Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern; Stefan Horn, Leiter des NDR Ostseestudios Rostock, und Dr. Sabine Schweder von der Universität Greifswald.

Die Preisjury wählt die diesjährigen Gewinnerprojekte aus, die auf der **Preisverleihung am 15. Mai 2014 um 15 Uhr im Katharinensaal der Hochschule für Musik und Theater Rostock** im Rahmen des Rostocker *Festivals im Stadthafen (FiSH)* ausgezeichnet werden. Gleichzeitig dient die Preisverleihung zur Vorstellung aller eingereichten Projekte.

Sie erhalten im Anhang eine Übersicht und Kurzbeschreibung aller 50 Projekte. Sie finden diese Übersicht auch unter <http://www.medientrecker.de/blog/Medienkompetenz-Preis/1303/view.html>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Bluhm vom Institut für neue Medien Rostock, Budapester Straße 16, 18057 Rostock, Tel.: 0381-20 35 43, E-Mail: mekopreis@ifnm.de.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV